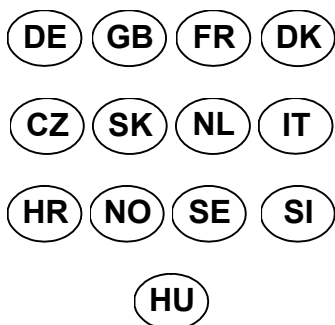




# GWS 400 ECO



# 01841

Güde GmbH & Co. KG  
Birkichstraße 6  
D-74549 Wolpertshausen

[www.guede.com](http://www.guede.com)

Güde Scandinavia A/S  
Engelsholmvej 33  
DK-8900 Randers

[www.guede.com](http://www.guede.com)

Güde Czech, s.r.o.  
Počernická 120  
CZ-36005 Karlovy Vary

[www.guede.com](http://www.guede.com)

GÜDE Slovakia s.r.o  
Podtúreň-Roveň 208  
SK-033 01 Liptovský Hrádok

[www.guede.com](http://www.guede.com)

Güde Hungary Kft.  
Kossuth L. út 72  
H-8420 Zirc

[www.guede.com](http://www.guede.com)

**Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch,  
bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.**

A.V. 2

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.

Technische Änderungen vorbehalten.

© Güde GmbH & Co. KG - 2006

## Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Seite
<b>1 Gerät.....</b>	<b>3</b>
1.1 Lieferumfang .....	3
1.2 Gewährleistung .....	4
<b>2 Allgemeine Sicherheitshinweise.....</b>	<b>4</b>
2.1 Verhalten im Notfall.....	4
2.2 Kennzeichnungen auf dem Gerät .....	4
2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
2.4 Restgefahren und Schutzmaßnahmen.....	5
2.4.1 Mechanische Restgefahren.....	5
2.4.2 Elektrische Restgefahren .....	6
2.4.3 Gefährdungen durch Lärm .....	6
2.4.4 Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe.....	6
2.4.5 Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze .....	6
2.4.6 Sonstige Gefährdungen.....	6
2.4.7 Entsorgung .....	6
2.5 Anforderungen an den Bediener.....	6
2.5.1 Qualifikation .....	7
2.5.2 Mindestalter .....	7
2.5.3 Schulung.....	7
<b>3 Technische Daten .....</b>	<b>7</b>
<b>4 Transport und Lagerung.....</b>	<b>7</b>
<b>5 Montage und Erstinbetriebnahme .....</b>	<b>8</b>
5.1 Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme.....	12
<b>6 Bedienung .....</b>	<b>13</b>
6.1 Sicherheitshinweise für die Bedienung.....	13
6.2 Schritt-für-Schritt-Anleitung.....	14
<b>7 Störungen - Ursachen - Behebung .....</b>	<b>14</b>
<b>8 Inspektion und Wartung.....</b>	<b>14</b>
8.1 Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung.....	14
8.2 Inspektions- und Wartungsplan .....	15
8.3 Sägeblattwechsel.....	15
<b>9 Ersatzteile .....</b>	<b>15</b>

**Wir sind bestrebt unsere Produkte laufend zu verbessern. Daher können sich technische Daten und Abbildungen ändern!**

**1 Gerät**

Stabile Ganzstahlkonstruktion pulverbeschichtet, automatische Wippenrückstellung über Federdruck, Schalter-Stecker-Kombination mit Nullspannungs-Auslöser, Sägeblattbremse nach EN. Komplett mit Hartmetallsägeblatt 400 mm und Wippenverlängerung verstellbar.

**1.1 Lieferumfang**

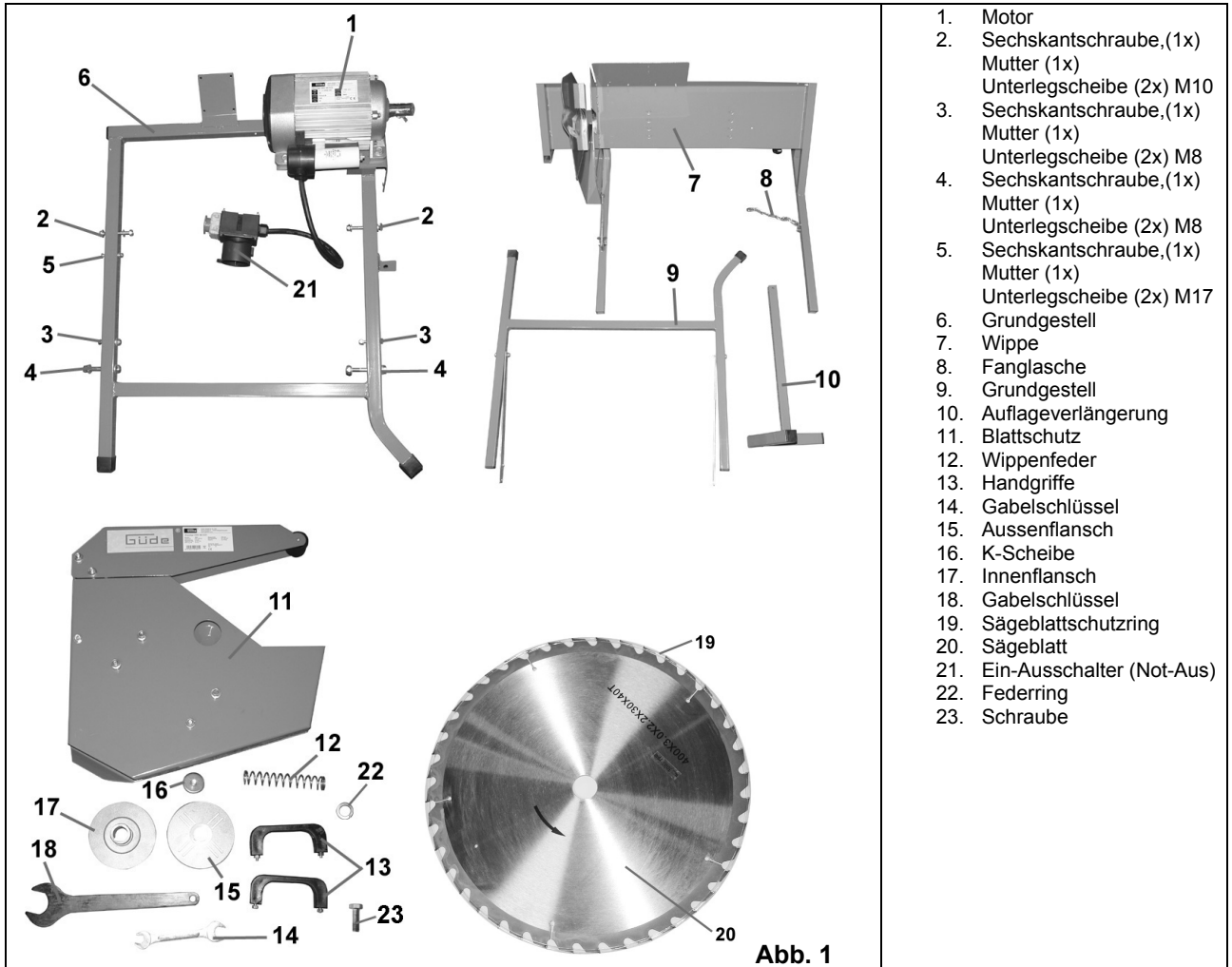


Abb. 1

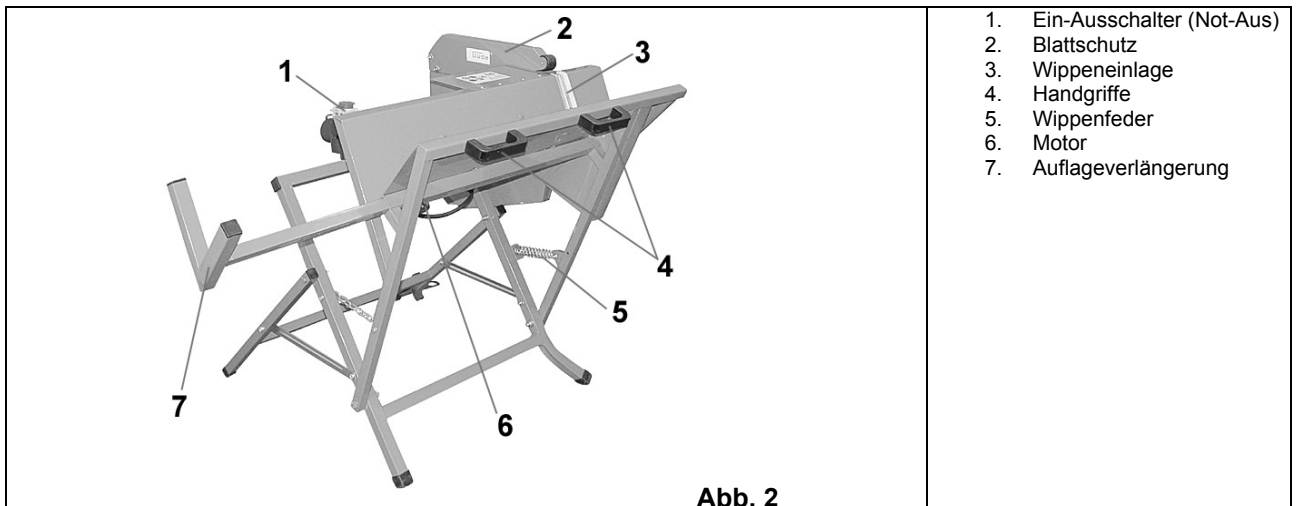


Abb. 2

**1.2 Gewährleistung**

Gewährleistungsansprüche laut beiliegender Gewährleistungskarte.

**2 Allgemeine Sicherheitshinweise**

Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Anwendung des Gerätes ganz durchgelesen werden. Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Hersteller (Service-Abteilung).

**UM EINEN HOHEN GRAD AN SICHERHEIT ZU GARANTIEREN, BEACHTEN SIE AUFMERKSAM FOLGENDE HINWEISE:**

**ACHTUNG!**

- **Schutzeinrichtungen**  
Es ist **strengstens untersagt**, die an der Maschine befindlichen **Schutzvorrichtungen** zu **demontieren**, abzuändern oder zweckentfremden oder fremde Schutzvorrichtungen anzubringen. Umrüst-, Pflege- und Wartungsarbeiten, die zur Demontage von Schutzeinrichtungen vorgenommen werden können sind nur zulässig, wenn zuvor die Stromzuführung durch Ziehen des Netzsteckers unterbrochen ist.  
**Ein Unterbrechen der Stromzufuhr durch Ausschalten des Schalters ist nicht ausreichend!** Nach Beendigung der Arbeiten sind alle Schutzvorrichtungen in den ursprünglichen Zustand zurückzusetzen, bevor die Stromzufuhr wieder hergestellt und die Maschine in Betrieb genommen wird.
- **Bedienpersonal**  
Die Benutzung von Kreissägen kann bei falscher Handhabung mit erheblichen Gefahren verbunden sein, es dürfen deshalb nur geeignete Personen mit Kreissägemaschinen betraut werden. Das Tragen von enganliegender Kleidung, Schutzbrille und Gehörschutz (mittels Ohrstöpseln oder Gehörschutzkapseln) sind erforderlich.
- **Arbeitsbereich und Aufstellung**  
Zum Aufstellen der Kreissäge ist ein ebener und trittfester Bereich mit ausreichender Bewegungsfreiheit erforderlich. Der Bereich und Weg um die Kreissäge sollte für den An- und Abtransport des Holzes frei sein von Hindernissen und Stolperfallen bzw. glatte Stellen sind mit entsprechenden Materialien, z.B. Sand zu befestigen. Die anfallenden Sägespäne und Holzstücke sind regelmäßig zu entfernen.

**2.1 Verhalten im Notfall**


Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.  
Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig.

**2.2 Kennzeichnungen auf dem Gerät**

**Erklärung der Symbole**

In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:

**Produktsicherheit:**

					
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform					

**Verbote:**

Verbot, allgemein (in Verbindung mit anderem Piktogramm)	Nicht in rotierende Teile fassen	Gerät nicht bei Nässe verwenden			

**Warnung:**

Warnung/Achtung	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung				

**Gebote:**

Augenschutz benutzen	Schutzhandschuhe benutzen	Gehörschutz benutzen	Schutzschuhe benutzen	Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen	

**Umweltschutz:**

Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.	Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.	Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland AG		

**Verpackung:**

Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben	Vorsicht zerbrechlich			

**2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die GWS 400 ECO ist ausschließlich zum schneiden von Brennholz in den angegebenen Dimensionen bestimmt.

Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

**2.4 Restgefahren und Schutzmaßnahmen**

**2.4.1 Mechanische Restgefahren**

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Schneiden, Abschneiden	Verletzungsgefahr durch rotierende Teile  Das Berühren des rotierenden Sägeblattes kann zu schweren Verletzungen führen.	Vorsichtig bei kleine Werkstücken grundsätzlich. Hilfsmittel verwenden z. B. einen Schiebstock oder Führungsblock/Führungsstab.  Berühren Sie niemals das Sägeblatt solange es sich in Bewegung befindet.	Ein abgenutztes oder beschädigtes Hilfsmittel muss unverzüglich ersetzt werden.
Erfassen, Aufwickeln	Weite Kleidung oder Schmuck kann von beweglichen Teilen erfasst werden.	Tragen Sie stets anliegende Kleidung und keinen Schmuck der erfasst werden kann.	

**2.4.2 Elektrische Restgefahren**

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Direkter elektrischer Kontakt	Ein defektes Kabel oder Stecker kann zum Stromschlag führen.  Verletzung durch spannungsführende Teile bei geöffneten elektrischen oder defekten Bauteilen	Lassen Sie defekte Kabel oder Stecker immer vom Fachmann austauschen. Verwenden Sie das Gerät nur an einem Anschluss mit Fehlerstromschutzschalter (FI)  Immer bei Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen. Nur an FI-Schalter betreiben	
Indirekter elektrischer Kontakt			

**2.4.3 Gefährdungen durch Lärm**

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Gehörschädigungen	Längeres arbeiten mit dem Gerät kann zu Gehörschädigungen führen.	Tragen Sie stets einen Gehörschutz.	

**2.4.4 Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe**

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Kontakt, Einatmung	Bei großer Staubentwicklung kann dieser zu Schädigungen der Lunge führen. Emission gesundheitsschädlichen Holzstaubes beim Betrieb ohne Absaugung.	Beim Arbeiten mit dem Gerät muss immer eine Staubschutzmaske getragen werden. Absauganlage anschließen und betreiben.	

**2.4.5 Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze**

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung	Bedienung des Gerätes ohne die entsprechende Schutzausrüstung kann zu schweren äußeren sowie inneren Verletzungen führen.	Tragen Sie stets die vorgeschriebene Schutzkleidung und arbeiten sie bedacht.	
Unangemessene örtliche Beleuchtung	Mangelhafte Beleuchtung stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.	Sorgen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer für ausreichende Beleuchtung.	

**2.4.6 Sonstige Gefährdungen**

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Herausgeworfene Gegenstände oder Flüssigkeiten	Beim Sägen können Sägeblatt oder Mechanischepartikel Ihre Augen verletzen	Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer eine Schutzbrille.	

**2.4.7 Entsorgung**

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnungen auf dem Gerät“.

**2.5 Anforderungen an den Bediener**

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

**2.5.1 Qualifikation**

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

**2.5.2 Mindestalter**

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

**2.5.3 Schulung**

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

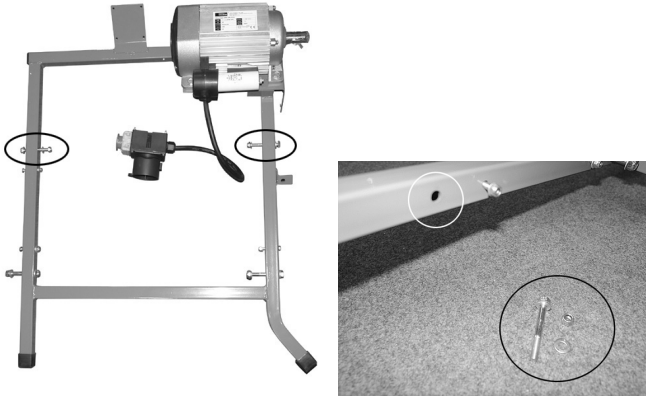
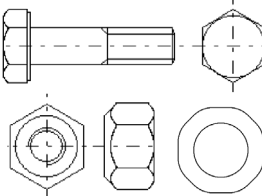
**3 Technische Daten**

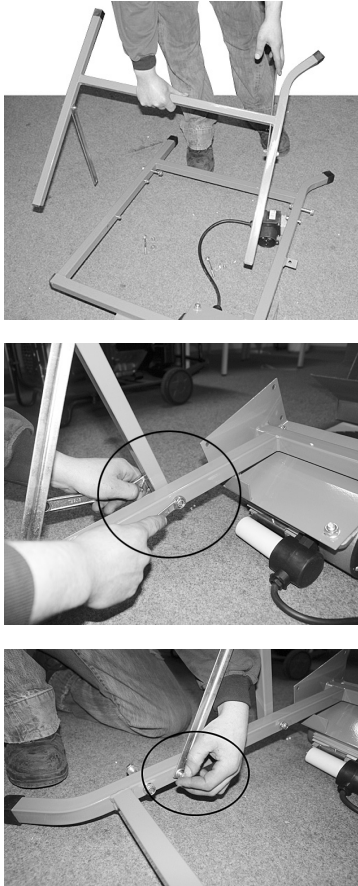
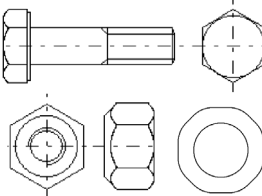

	<b>GWS 400 ECO</b>
<b>Anschluss</b>	230 V/50 Hz
<b>Motorleistung</b>	1,8 kW
<b>Drehzahl</b>	1380 U/min.
<b>Sägeblatt</b>	400 x 30 mm
<b>Max. Schnittleistung</b>	140 mm
<b>Max. Schnittleistung im Doppelschnitt ca.</b>	260 mm
<b>Wippenbreite</b>	830 mm
<b>Wippenverlängerung</b>	0-400 mm
<b>Gesamthöhe ca.</b>	900 mm
<b>Breite (ohne Wippenbreite) ca.</b>	840 mm
<b>Tiefe (Wippe ausgefahren) ca.</b>	830 mm
<b>Schalleistungspegel (im Leerlauf)</b>	
gemessen	71 dB (A)
garantiert	75 dB (A)
<b>Gewicht ca.</b>	45 kg
<b>Artikel-Nr.</b>	<b>01841</b>

**4 Transport und Lagerung**

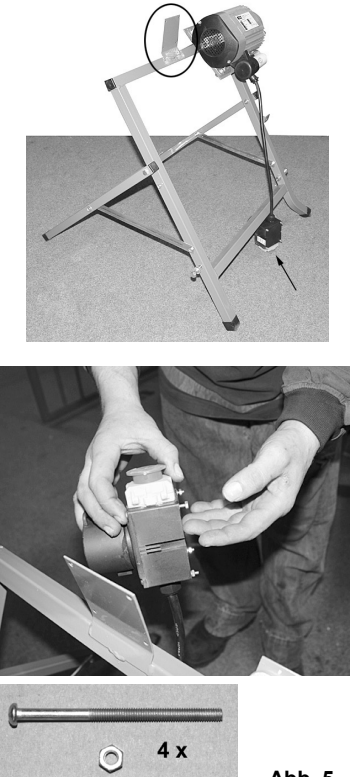
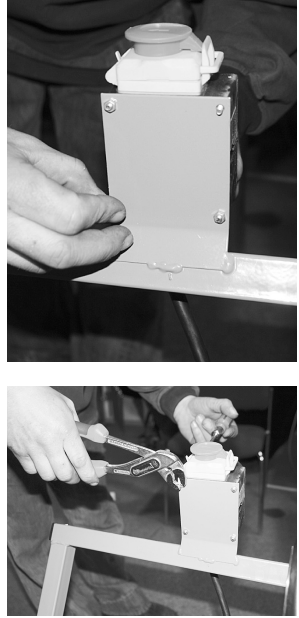
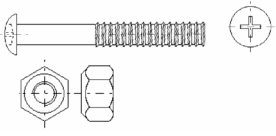
Bei einem längeren Stillstand empfiehlt es sich, dass das Sägeblatt und die Wippenfeder mit einem öligen Lappen eingerieben werden, um sie vor Rostbefall zu schützen. Decken Sie die Wippensäge mit einer Plane ab, wenn diese in ungeschützten Räumen oder draußen steht. Schützen Sie insbesondere den Motor und den Schalter vor Wasser.


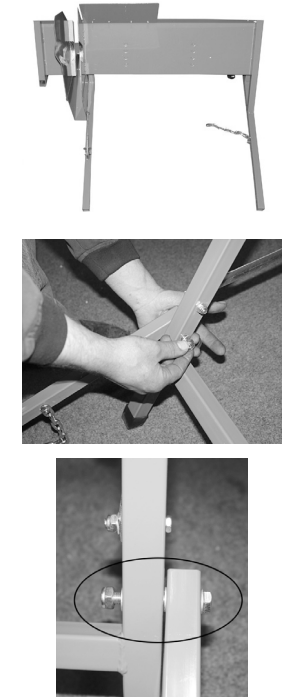
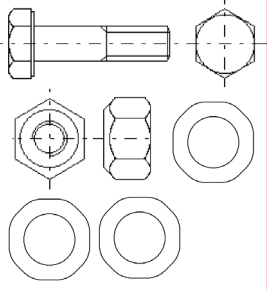

**5 Montage und Erstinbetriebnahme**

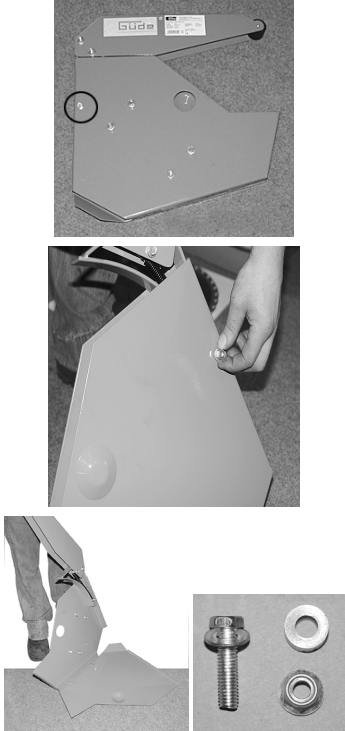
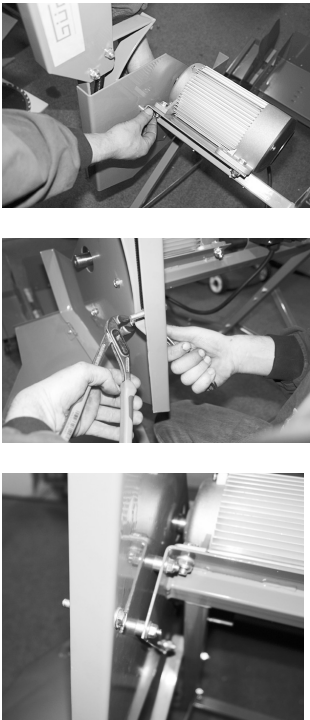
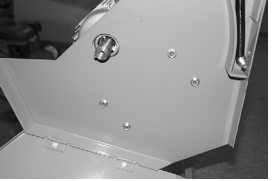
<p><b>Baugruppe 1</b></p>	<p><b>Teile aus Lieferumfang</b></p>	
 <p>Abb. 3</p>	<p>Abb. 1 – Pos. 2/2x</p>  <p>M 10 (2x)</p>	

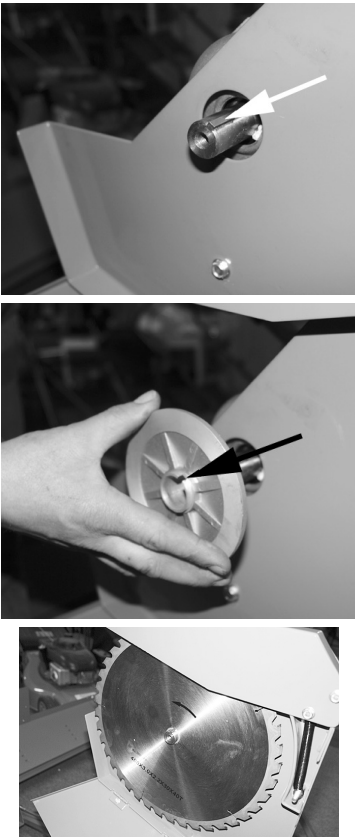

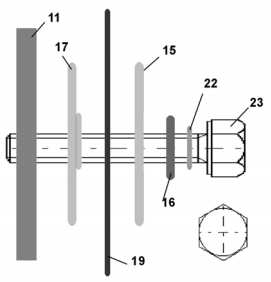
<p><b>Baugruppe 2</b></p>	<p><b>Benötigte Baugruppen</b></p>	<p><b>Teile aus Lieferumfang</b></p>	
 <p>Abb. 4</p>	<p>Baugruppe 1</p>	<p>Abb. 1 – Pos. 9/2x</p>  <p>M 8 (2x)</p>	

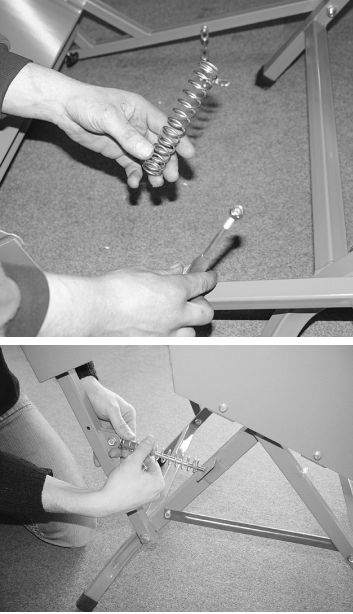
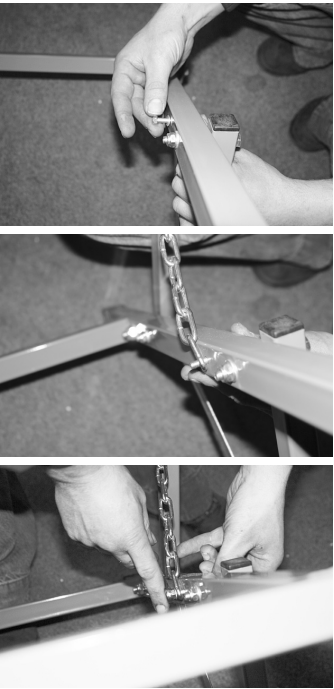
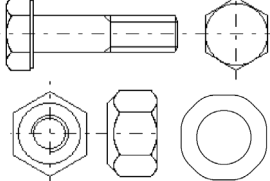





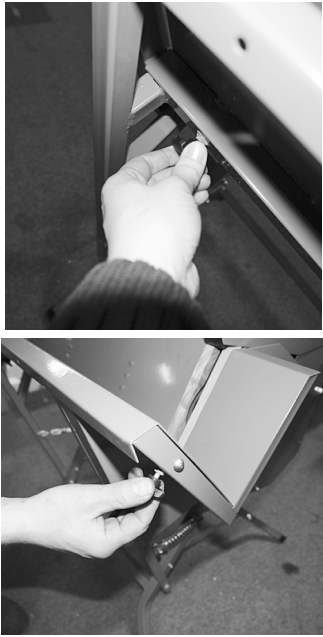



Baugruppe 3	Benötigte Baugruppen	Teile aus Lieferumfang	
 <p>Abb. 5</p>	<p>Baugruppe 2</p> 	<p>Abb. 1 – Pos. 22 Abb. 1 – Pos. 21</p>  <p>M 4 (4 x)</p>	

Baugruppe 4	Benötigte Baugruppen	Teile aus Lieferumfang	
 <p>Abb. 6</p>	<p>Baugruppe 3</p> 	<p>Abb. 1 – Pos. 7</p>  <p>M 17 (2 x)</p>	

Baugruppe 5	Benötigte Baugruppen	Teile aus Lieferumfang	
 <p>Abb. 7</p>	<p>Baugruppe 4</p> 	<p>Abb. 1 – Pos. 11</p>	

Baugruppe 6	Benötigte Baugruppen	Teile aus Lieferumfang	
 <p>Abb. 8</p>	<p>Baugruppe 5</p> 	<p>Abb. 1 – Pos. 19          Abb. 1 – Pos. 15          Abb. 1 – Pos. 16          Abb. 1 – Pos. 17          Abb. 1 – Pos. 22          Abb. 1 – Pos. 23</p> 	

Baugruppe 7	Benötigte Baugruppen	Teile aus Lieferumfang	
 <p data-bbox="185 875 252 898">Abb. 9</p>	<p data-bbox="552 241 715 271">Baugruppe 6</p>	<p data-bbox="892 241 1098 271">Abb. 1 – Pos. 12</p>	
 <p data-bbox="185 1653 264 1675">Abb. 10</p>	<p data-bbox="552 920 823 949">Benötigte Baugruppen</p> <p data-bbox="552 949 715 978">Baugruppe 7</p>	<p data-bbox="892 920 1169 949">Teile aus Lieferumfang</p>  <p data-bbox="903 1149 983 1171">M 8 (2 x)</p>	
 <p data-bbox="185 2022 264 2045">Abb. 11</p>	<p data-bbox="552 1704 823 1733">Benötigte Baugruppen</p> <p data-bbox="552 1733 715 1762">Baugruppe 8</p>	<p data-bbox="892 1704 1169 1733">Teile aus Lieferumfang</p> <p data-bbox="892 1733 1098 1762">Abb. 1 – Pos.10</p>	

Baugruppe 10	Benötigte Baugruppen	Teile aus Lieferumfang	
 <p>Abb. 12</p>	Baugruppe 9	Abb. 1 – Pos.10	
Baugruppe 11	Benötigte Baugruppen	Teile aus Lieferumfang	
 <p>Abb. 13</p>	Baugruppe 10	Abb. 1 – Pos.13	

### 5.1 Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme

- Prüfen Sie, bevor Sie die Maschine an das Stromnetz anschließen, ob die Maschine ohne Beschädigungen ist und alle Schraubverbindungen fest angezogen sind.
- Prüfen Sie, ob das Anschlusskabel keine sichtbaren Schäden wie Scheuerstellen oder Bruch aufweist.
- Kontrollieren Sie, dass keine Fremdkörper in die Maschine gelangt sind und bei der Inbetriebnahme herausgeschleudert werden können.
- **Stellen Sie sich immer, wenn Sie die Maschine einschalten, aus der Flugrichtung der eventuell vom Sägeblatt erfassbaren Fremdkörper (Holzsplittern, Rindenstücke)**
- Es ist grundsätzlich verboten, die Maschine unter Einfluss von Rauschmitteln, die die normalen menschlichen Verhaltensweisen beeinflussen, wie Alkohol usw., zu bedienen.
- Es dürfen mit der Maschine keine anderen Arbeiten verrichtet werden als solche, für die sie gebaut ist und die unter „Arbeitshinweise“ in dieser Anleitung aufgeführt sind.
- Unseren Hinweisen zur Sicherheit und Unfallverhütung, zur Inbetriebnahme, Funktionsweise, Arbeitshinweisen sowie Pflege und Wartung sind unbedingt Folge zu leisten. Abweichungen sind nur mit unserer schriftlichen Zustimmung erlaubt.
- Verlassen Sie niemals die Maschine ohne die Stromzufuhr zu unterbrechen (Netzstecker ziehen) und sie gegen die Benutzung durch Unbefugte zu sichern.
- **Nur an Stromanschlüsse mit Fehlerstromschalter (Fi) betreiben!**
- **Halten Sie das Zuleitungskabel so kurz wie möglich bzw. wählen Sie den größt möglichen Leitungsquerschnitt. Ein langes dünnes Zuleitungskabel führt zu einer stärkeren Erwärmung des Motors und kann nicht reparable Schäden zu Folge haben.**



**Warnhinweis: Verlängerungskabel Querschnitt 1,5 mm<sup>2</sup>, ab 20 m Länge 2,5 mm<sup>2</sup> !  
Nicht in den Bremsvorgang schalten! Schaltintervall mindestens 1 min.**

## 6 Bedienung



Abb. 14

- Das Holz möglichst sicher in der Wippe positionieren (ohne zu wackeln).
- Unbedingt auf Fremdkörper und Absplissungen achten.
- Die Wippe mit beiden Händen am Griff fassen und durch Unterstützung mit dem Oberschenkel langsam und gleichmässig in das Sägeblatt einführen.

### 6.1 Sicherheitshinweise für die Bedienung

- Alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen müssen ordnungsgemäß eingebaut und an ihrem Platz sein, bevor die Maschine eingeschaltet werden kann.
- Sägen Sie niemals Holzstücke, die so klein sind, dass sie nicht mehr sicher gehalten werden können.
- Vor Beginn der Sägearbeiten ist **darauf zu achten**, dass das **Sägeblatt die angegebene Drehrichtung aufweist**. Zähne müssen in Pfeilrichtung und zur Bedienseite zeigen. Siehe auch Kap. „Inbetriebnahme“. Verwenden Sie zum Sägen nur ordnungsgemäß geschärfte und geschränkte Sägeblätter. Dies spart Energie und schont den Motor Ihrer Säge. Beschädigte und deformierte Sägeblätter sind, um einen irrtümlichen Einsatz zu verhindern, aus dem Betrieb zu entfernen. Die Kreissäge bremst das Sägeblatt in ca. 15 Sek. nach dem Ausschalten (ein Brummgeräusch des Motors nach dem Stillstand für wenige Sekunden ist normal). Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Beim Sägen von Holz, das vorher in irgendeiner Weise behandelt oder bearbeitet wurde, muss besonders auf Nägel, Schrauben o. Ä. geachtet werden. Entfernen Sie vor der Arbeit alle Fremdkörper.
- Bevor Sie den Hauptschalter betätigen, vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt korrekt sitzt, und dass die beweglichen Teile der Maschine frei sind.
- **Warnung!** Wenn Sie irgendwelche Zweifel haben, lassen Sie sich beim Aufbau des Gerätes von einem Fachmann in einem autorisierten Service Center helfen.

- **Arbeitsvorbereitung**  
Überladen bzw. Überlasten Sie die Maschine nicht. Legen Sie beim Arbeiten immer die max. Schnittleistung der Maschine zugrunde. Und achten Sie darauf, dass die Maschine auf Grund zu großer Holzstämme nicht kippt.
- Benutzen Sie das Gerät erst nachdem Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen haben.
- Beachten Sie alle in der Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise.
- Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen.

**6.2 Schritt-für-Schritt-Anleitung**

Beim Sägevorgang führt die rechte Hand am Griff die Wippe zum Sägeblatt. Durch Drücken mit dem Oberschenkel an die Wippe, kann der rechte Arm entlastet werden.  
Mit Drücken der Wippe gibt der Sägeblattschutz das Sägeblatt frei und kehrt, nach erfolgtem Sägevorgang, mittels Federzug in die Anfangsstellung zurück (Sägeblatt ist komplett abgedeckt).

**7 Störungen - Ursachen - Behebung**

**ACHTUNG: IMMER ZUERST DIE ÜBERLASTUNGSSICHERUNGEN ÜBERPRÜFEN !**

Störung	Ursache	Behebung
Motor läuft nicht	1. Es kommt kein Strom an der Maschine an. Thermofühler hat Stromversorgung unterbrochen.	1. Stromversorgung und Zuleitung prüfen – Elektrofachmann zu Rate ziehen. 2. 5-10 min. warten und dann wieder einschalten.
Motor bremst nicht	1. Die mechanische Motorbremse ist verbraucht.	1. Vom Service-Center eine neue Motorbremse einbauen lassen.
Motor schaltet während der Arbeit ab	1. Der Motorthermofühler ist defekt. 2. Der Motorschutz schaltet wegen Überlastung ab.	1. Austauschen nur durch eine Elektrofachkraft durchführen lassen. 2. Warten bis der Motor abgekühlt ist nach 5- 10 Minuten erneut starten.
Ursachen der Überlastung	1. Zuleitung zu lang oder mit zu geringem Querschnitt. 2. Sägeblatt hat nicht die nötige Schärfe. 3. Die Zähne des Sägeblattes weisen nicht den richtigen Schrank auf.	1. Vom Fachmann eine neue Leitung verlegen lassen (auch Verlängerungskabel entsprechend auslegen 1.5 mm <sup>2</sup> ) 2. Sägeblatt schärfen. 3. Vom Fachmann schränken lassen.
Brandspuren am Werkstück	1. Sägeblatt stumpf	1. Sägeblatt schärfen, bzw. austauschen.

**8 Inspektion und Wartung**

Halten Sie die Wippsäge immer im einem sauberen Zustand. Es genügt, dass Sie nach Beendigung der Sägearbeiten, wenn das Sägeblatt stillsteht und die Stromzufuhr unterbrochen ist, die Wippsäge mit einem Handfeger oder Putzlappen von Sägespänen reinigen. Sägespäne und Staub auf den Kühlrippen können eine übermäßige Erhitzung des Motors zur Folge haben. -> Regelmäßig säubern.

**8.1 Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung**

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

**8.2 Inspektions- und Wartungsplan**

**8.3 Sägeblattwechsel**



**Achtung:** Das Sägeblatt ist schwer und kann rutschig sein. Wenn es Ihnen aus den Händen fällt, kann es schwere Verletzungen verursachen. Darum immer Sicherheitshandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.



Abb. 15

- Stromzufuhr unterbrechen. (Netzstecker ziehen)
- Abstandskette öffnen.
- Splint am Ende der Wippeneinstellstange entfernen



Abb. 16

- Stange aushängen und die Wippe nach vorne klappen.
- Nun Sägeblattabdeckung mittels Gabelschlüssel entfernen.

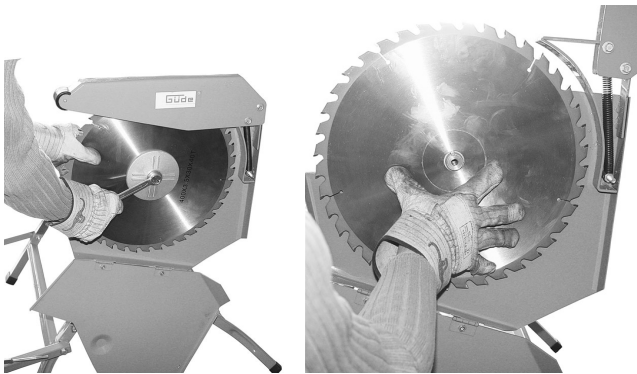


Abb. 17

- Spannschraube mittels des Maulschlüssels **vorsichtig** lösen. **Diese Vorsicht ist sehr wichtig, da ein plötzliches Abrutschen zu schweren Handverletzungen führen kann!** (Schutzhandschuhe tragen)
- Sägeblatt vorsichtig nach vorne herausnehmen und neues Blatt einlegen. Beim Einbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Halten Sie das Sägeblatt beim Wechseln und bei den erforderlichen Transporten sicher fest.

Zeitintervall	Beschreibung	Evtl. weitere Details
Nach jedem Gebrauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Säge von Sägespäne, Staub und Schutz befreien – Reinigen.</li> </ul>	
Nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sägeblatt schärfen oder gegebenenfalls austauschen.</li> </ul>	

**9 Ersatzteile**



Reklamationen und Ersatzteilbestellungen werden schnell und unbürokratisch mit einem entsprechenden Service-Formular unter

<http://www.guede.com/support> abgewickelt.

Dieses Formular kann auch unter

**Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-0 Fax: +49 (0) 79 04 / 700-250 E-Mail: info@guede.com**

angefordert werden.

# EG-Konformitätserklärung

## EC Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir,  
We herewith declare,

Güde GmbH & Co. KG  
Birkichstraße 6, 74549 Wolpertshausen, Germany

Dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

*That the following Appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.*

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

*In a case of alternation of the machine, not agreed upon by us, this declaration will loose its validity.*

**Bezeichnung der Geräte:** - GWS 400 ECO  
*Machine description:*

**Artikel-Nr.:** - 01841  
*Article-No.:*

**Einschlägige EG-Richtlinien:** - EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG  
*Applicable EC Directives:* - EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG  
- EG-Richtlinie Elektromagnetische  
Verträglichkeit 89/336/EWG mit Änderungen  
- EG-Richtlinie 93/68/EWG

**Angewandte harmonisierte Normen:**  
*Applicable harmonized Standard:*

- EN 294  
- pr EN 50099  
- EN 60204-1/DIN VDE 0113 Teil 1  
- EN 1870-6: Sicherheit von Holzbearbeitungs  
maschinen-Kreissägen, Teil 6 Brennholzkreisägen

**Notifizierte Stelle:**  
TÜV PRODUCT SERVICE GMBH - Ridelerstraße 65 - D-8039 München

**Bescheinigungs-Nr.:**  
N8 02 01 31041 012  
N8 02 01 31041 013

**Datum/Herstellerunterschrift:**  
*Date/Authorized Signature:*  
**Angaben zum Unterzeichner:**  
*Title of Signatory:*

25.07.2007

Hr. Arnold, Geschäftsführer

